

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember auf 3,2%

Solothurn, 10. Januar 2017 – Im Dezember 2016 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 299 auf 4'679 (Vormonat: 4'380, Vorjahresmonat: 4'601) Personen. Die Arbeitslosenquote stieg von 3,0% auf 3,2% (Vorjahresmonat: 3,2%, CH: 3,5%). Der Anstieg ist auf saisonale Effekte zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'272 (Vormonat: 7'099, Vorjahresmonat: 6'971) und war damit um 173 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote erhöhte sich von 4,9% auf 5,0% (Vorjahresmonat: 4,8%, CH: 5,0%).

Für das Jahr 2016 waren im Durchschnitt 6'874 Stellensuchende und 4'315 Arbeitslose registriert. Dies entspricht einer Quote von 4,7% bzw. 3,0%. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,2% bzw. 2,6%. 2015 waren durchschnittlich 6'094 Stellensuchende bzw. 3'844 Arbeitslose gemeldet. Damit stieg die Arbeitslosigkeit 2016 gegenüber 2015 um 12,2%.

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 4,5%. Die Region zählte Ende Dezember 2'402 Stellensuchende, 44 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote von 6,2% auf 6,4%. Dies bei einer Zunahme von 29 Personen auf 866 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland veränderte sich von 3,8% auf 4,0%. Dies bei 38 Stellensuchenden mehr. Mit 72 Personen höher schloss die Region Olten den

Monat Dezember ab. Die Quote stieg von 5,3% auf 5,4%. In der Region Thal sank die Quote von 5,0% auf 4,9%. Hier wurden zehn Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'126 (Vormonat 3'947) Männer als stellensuchend registriert, 179 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'879 Männer. 3'146 Frauen (Vormonat 3'152) waren im Dezember 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von sechs Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'092 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 43,3% (Vorjahresmonat 44,4%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'854 auf 3'923 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 69 Personen. Ende Dezember 2016 waren mit 3'349 Ausländern (Vormonat 3'245) 104 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 45,7% auf 46,1% (Vorjahresmonat 45,3%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um neun Personen auf 297 Personen, womit die Quote von 4,3% auf 4,1% zurückging. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 677 auf 718 Personen. Die Quote stieg von 5,3% auf 5,6%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 6,1% auf 6,2%. Hier waren es acht Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 6,0% auf 6,2%. Dies bei 52 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 4,0% auf 4,1% und zählte 23 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 4,3% auf 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 54 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen nahmen die Stellensuchende um vier Personen zu. Die Quote stagnierte bei 4,7%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Oktober 2016 haben 113 Personen (Vormonat 95 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 95 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 1'000 auf 835 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 786 auf 673 Personen ab. Rund 54% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 146 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'410 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'456) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 20,5% auf 19,4%.

Kurzarbeit

Für den Monat Oktober 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 14'385 Ausfallstunden in 29 Betriebsabteilungen ab. Im September waren es 15'472 Ausfallstunden in 29 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 286 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 505 Personen.

Im Dezember 2016 meldeten sich 18 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind zwei Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 263 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 214 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.